



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**  
vom 25.01.2016

### **Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere**

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche „Runden Tische“ beschäftigen (beschäftigten) sich seit 2008 mit den Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik und Sozialpolitik, um welche Themen ging es hier, wie oft tagten diese und welche Personen (auch MdLs) nahmen daran teil?
2. Wie erfolgte die jeweilige Berufung an den Runden Tisch?
3. Welche weiteren „Runden Tische“ gab bzw. gibt es in Bayern noch (seit 2008)?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**  
vom 04.04.2016

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration wie folgt beantwortet:

Zu 1. bis 3.:

In den Politikfeldern Gesundheits-, Pflege- und Sozialpolitik haben die von den genannten Politikfeldern federführend betroffenen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege sowie Arbeit und Soziales, Familie und Integration seit 2008 die sich aus der Anlage ergebenden „Runden Tische“ verantwortet. Aus der Anlage ist auch die Zusammensetzung und die Berufung der Mitglieder zu entnehmen.

Eine Erhebung über sämtliche Runden Tische im Verantwortungsbereich der gesamten Staatsregierung liegt nicht vor. Ebenso wenig hat die Staatsregierung Kenntnis über sonstige „Runde Tische“ in Bayern, die – innerhalb oder außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs – z. B. von Bundesbehörden, anderen Gebietskörperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Vereinen oder Verbänden durchgeführt wurden.

Eine umfassende Aufklärung dieser Sachverhalte zur Beantwortung der vorliegenden Schriftlichen Anfrage wäre mit einem ganz erheblichen Aufwand aufseiten der Staatsregierung verbunden, zumal die Anfrage die Staatskanzlei und alle Ressorts sowie bis zu über acht Jahre und zwei Legislaturperioden zurückliegende Zeiträume betrifft. Die Staatsregierung hat deshalb nach einer Abwägung zwischen Bearbeitungsaufwand einerseits und dem für sie erkennbaren konkreten Informations-/Kontrollinteresse des Fragestellers andererseits unter Berücksichtigung der ständigen Rechtsprechung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs zu den verfassungsrechtlichen Grenzen der Antwortpflicht auf parlamentarische Anfragen (vgl. jüngste Entscheidung vom 20.03.2014 (Vf. 72-IVa-12)) insoweit von einer Erhebung abgesehen.

Schriftliche Anfrage MdL Fahn "Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere"

Runder Tisch (Bezeichnung)	Themen	Anzahl der Tagungen	Teilnehmerkreis	Berufungsverfahren
Runder Tisch zur Umsetzung der Aufnahme von bayernweit 1.500 syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen in München	Mit Schreiben vom 22.05.2014 wurde von Referat V 4 zu einem „Runden Tisch zur Umsetzung der Aufnahme von bayernweit 1.500 syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen in München“ eingeladen. Es handelte sich um eine einmalige Informationsveranstaltung zur Umsetzung der Aufnahme von bayernweit 1.500 syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen in München.	eine am 22.05.2015	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS), Vertreter der Regierungen, der Landeshauptstadt München und der <u>Freien Wohlfahrtspflege</u>	Einladung über vorhandene Verteiler des StMAS
Runder Tisch Bayern – Koordinationsgruppe Aufnahme syrischer Bürgerkriegsflüchtlinge	Mit weiterem Schreiben vom 13.06.2014 erging eine Einladung „Runder Tisch Bayern“ (Bezeichnung im Betreff) für den 08.07.2014; im Schreiben selbst wurde dieses Gremium dann als „Koordinationsgruppe Aufnahme syrischer Bürgerkriegsflüchtlinge“ bezeichnet. Auch hier handelte es sich um eine einmalige Veranstaltung, eine gewisse „Außen-	eine am 08.07.2014	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI), StMAS, Regierungen, Verbände, Freie Wohlfahrtspflege, Zentralrat orientalischer Christen in Deutschland (ZOCD)	Einladung über vorhandene Verteiler des StMAS

Schriftliche Anfrage MdL Fahn "Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere"

	wirkung" wurde durch die Anwesenheit des ZOCD erzielt.				
Runder Tisch Bürgerschaftliches Engagement	Engagementfeldübergreifende Grundsatzfragen des Bürgerschaftlichen Engagements	2 Sitzungen im Jahr (nächste am 25.04.2016)	StMAS, Landtagsfraktionen, Kommunale Spitzenverbände, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Wissenschaft, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Bayerischer Musikrat, Bayerischer Jugendring, Bayerischer Landesfrauenrat, Bund Naturschutz in Bayern, Deutsche Lebensrettingsgesellschaft, Bayerische Landes-seniorenvertretung, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Katholischer Frauenbund, Bayerischer Landes-sportverband, Bürgerallianz Bayern, Landesbundes für Vogelschutz in Bayern, Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW)	Beschluss des Runden Tisches im Einvernehmen mit der politischen Spitze des StMAS	
Runder Tisch ÄrztInnenachwuchs	Zugang zum Medizinstudium, Nachwuchsgewinnung für das Fach Allgemeinmedizin und andere Fächer, Sicherung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum	Auftaktveranstaltung am 28.04.2016; seither insgesamt 11 Sitzungen der drei Arbeitsgruppen des Runden Tisches	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) und StMBW, Mitglieder des Landtags, Vertreter der medizinischen Fakultäten, Bayerische Landesärztekammer, Bayerische Krankenhaus-gesellschaft, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Medizin-studierende	Vorhandene Verteiler des StMGP, Schreiben des StMGP an die Vorsitzenden des Gesundheits- und des Wissenschafts-ausschusses	
Runder Tisch Notfallversorgung	Darstellung und Überprüfung der Situation der Notfallversorgung	Eine Sitzung am 13.04.2015. Am 25.11.2015 tagte zudem eine	StMGP, StMI, StMBW, Bayerische Krankenhausgesellschaft, Bayerische Landesärztekammer, Bayerischer Landkreistag, Kassenärztliche	Die Berufung der Teilnehmer erfolgte durch das StMGP.	

## Schriftliche Anfrage MdL Fahn "Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere"

		Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Umfrage zur Notfallversorgung.	Vereinigung Bayerns, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern (ARGE) sowie mit der Notfallversorgung betraute Ärzte als Experten	
Runder Tisch „PsychKHG“	Erarbeitung von Eckpunkten für ein Psychisch-Kranken-Hilfegesetz (PsychKHG) für Bayern gemäß dem Beschluss des Landtags Drs. 17/2708	3	Mitglieder des seit 2010 am Gesundheitsministerium angesiedelten Expertenkreises Psychiatrie, der alle relevanten Strukturen der psychiatrischen Versorgung in Bayern repräsentiert, einschließlich StMG und StMAS; gesundheits- und sozialpolitische Sprecherinnen und Sprecher der im Landtag vertretenen Parteien, darunter die Ausschuss-Vorsitzenden Kathrin Sonnenholzner, MdL, und Joachim Unterländer, MdL, sowie der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege, Bernhard Seidenath, MdL, die Beauftragte der Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, der Patienten- und Pflegebeauftragte der Staatsregierung, Vertreterinnen und Vertreter der bayerischen kommunalen Spitzenverbände, Fachleute und Akteure der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung in Bayern wie z. B. Patienten- und Angehörigenvertreter.	Die Berufung der Teilnehmer erfolgte durch das StMG.

## Schriftliche Anfrage MdL Fahn "Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere"

Runder Tisch Rahmenbedingungen der Substitutionsbehandlung	Erarbeitung von Verbesserungsvorschläge n für die Rahmen- bedingungen der Substitutionsbehandlung von Menschen, die von illegalen Drogen abhängig sind.	6	StMGp und Vertreter aller relevanten Akteure der Substitutionsbehandlung in Bayern, Fachleute, Interessenvertreter und andere.	Die Berufung der Teilnehmer erfolgte durch das StMGp.
Runder Tisch AIDS- Prävention	Weiterentwicklung zielgruppenspezifischer Maßnahmen der AIDS- Prävention in Bayern.	13	StMGp und alle relevanten Akteure in der AIDS-Prävention, -Beratung und -Hilfe in Bayern.	Die Berufung der Teilnehmer erfolgte durch das StMGp.
Runder Tisch Geriatrische Rehabilitation	Vergütung in der stationären geriatrischen Rehabilitation; Schiedsstellenverfahren.	2	StMGp, Vertreter der Selbstverwaltung (Kostenträger, Leistungserbringer), Vertreter der kommunalen Spitzenverbände, Vertreter des (damals zuständigen) Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, hier u. a. MdL Dr. Huber als zuständiger Staats-minister bzw. MdL Huml als zuständige Staatssekretärin.	Die Berufung der Teilnehmer erfolgte durch das StMGp.
Runder Tisch – Zukunft der Behindertenhilfe in Bayern	Konversion der Behinderteneinrichtungen im Lichte der Inklusion Versorgung älterer Menschen mit Behinderung	Ca. 2 Mal jährlich (derzeit wegen des in Kürze zu er- wartenden Referentenentwurfs eines sog. Bundesteilhabebe- setzes keine Tagungen)	StMAS, StMI, Regierungen, Bezirke, Wohlfahrts- und Behindertenverbände, Verband privater Einrichtungsträger, Pflegekassen, Landesarbeits- gemeinschaft Selbsthilfe, Behinderten- beauftragte der Staatsregierung	Das StMAS lädt die Teilnehmer ein.

## Schriftliche Anfrage MdL Fahn "Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere"

<p>Runder Tisch „ Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben“</p>	<p>Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben; fachlicher Austausch und ggf. Erarbeitung gemeinsamer Konzepte</p>	<p>in der Regel einmal jährlich, 5 Treffen seit Beginn 2009 zuletzt Anfang 2013. (In den letzten 2 Jahren keine Sitzungen mehr, insbesondere im Hinblick auf Ausgestaltung des Bundesteilhabegesetzes)</p>	<p>StMAS, Vertreter von Behörden, Verbänden, Institutionen, Bildungsreinrichtungen u. Ä., die mit der Bildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung befasst sind; Ressorts, Wohlfahrtsverbände, Wirtschaftsverbände, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, Bundesagentur für Arbeit, Landesarbeitsgemeinschaften der Integrationsfirmen, der Integrationsfachdienste, der Werkstätten für behinderte Menschen, schulische Einrichtungen und Berufsbildungswerke.</p>	<p>Das StMAS lädt die Teilnehmer ein; Vertreter für R.T. werden durch die eingeladenen Organisationen benannt.</p>
<p>Runder Tisch Hörbehinderung (Name am 01.02.2016 angepasst. Zuvor: Runder Tisch „Neuordnung der Politik für hörbehinderte Menschen“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung der Beratungsstellen für gehörlose Menschen, Menschen mit CI und schwerhörige Menschen</li> <li>• Ausbildung zum Kommunikationsassistent</li> <li>• Notruf für hörbehinderte Menschen</li> <li>• Entwicklung von Standards in der Dolmetschervermittlung</li> <li>• Erprobung einer Software für die Dolmetscherver-</li> </ul>	<p>10</p>	<p>StMAS und alle in diesem Bereich Tätigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betroffenenverbände,</li> <li>• die LAG Selbsthilfe,</li> <li>• Verbände der freien Wohlfahrtspflege,</li> <li>• weitere Institutionen, die mit dem Thema „Hörbehinderung“ befasst sind,</li> <li>• Finanzierungsgeber</li> </ul>	<p>Das StMAS lädt die Teilnehmer ein.</p>

Schriftliche Anfrage MdL Fahn "Runde Tische zu Themen Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Sozialpolitik und weitere"

	<p>mittlungsstellen mit dem Ziel, die Dolmetschervermittlung in allen Vermittlungsstellen zu standardisieren.</p>			
<p>Runder Tisch aus Vertretern der Kurorte und Heilbäder mit den Krankenkassenverbänden</p>	<p>Belange der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in Hinblick auf Kuren bzw. Kurorte und Heilbäder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versichertenbefragung zur Durchführung ambulanter Vorsorgeleistungen im europäischen Ausland,</li> <li>• Überprüfung des Antragsformulars „ambulante Vorsorgekuren“ für Ärzte „Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerkannten Kurorten gemäß § 23 Absatz 2 SGB V“,</li> <li>• Überprüfung des Antragsformulars „ambulante Vorsorgekuren“ für Versicherte,</li> <li>• Regressituation bei Badeärzten</li> </ul>	<p>5 Fortführung geplant.</p>	<p>ehem. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG), Krankenkassen, Bayerischer Heilbäderverband, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern, Ludwig-Maximilians-Universität München, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns.</p>	<p>Einladung durch das StMUG</p>